

Bakterienkultur <sup>1)</sup>	Lösungsmittel	Wasserbasis	Teer- / Asphaltflächen	Betonflächen	Kunststoffe u.a. Flächen	"frisches" Öl	"altes" Öl	Verdünnung	pH-Wert	Konzentration	Welche Art Öl?
X		X		X	X	X	X	1:25 bis unv.	ca. 7	4% bis 100%	Treibstoff, Diesel, Heizöl, Motoröl, Getriebeöl, Haydrauliköll etc.

**Bemerkung:** Forecourt Bio ist ein biologischer Ölfleckenentferner. Die wässrige Reinigungsmittelsuspension ist ein Gemisch aus Bakterienkulturen, Salzen, organischen Lösemitteln und Tensiden. Forecourt Bio ist speziell geeignet für die Reinigung regelmäßig wiederkehrender, frischer und leichter Ölverschmutzungen auf Betonflächen wie z.B. Industrieböden, Straßenflächen (kein Asphalt!), Betriebshöfen, Garagenböden, Parkplätzen, Auffahrten, Tankstellen etc. Aber auch andere Oberflächen wie z.B. Kunststoffe, Bleche, Stahl oder Eisen können mit Forecourt Bio wirkungsvoll gereinigt werden. Forecourt Bio enthält biologisch abbaubare Tenside, welche die Ölverschmutzungen selbst aus den porösesten Oberflächen beseitigen. Enzyme und Bakterien bauen Ölverschmutzung in einem umweltverträglichen, biologischen Prozess ab und zersetzen die Kohlenwasserstoffverbindungen in Wasser (H<sub>2</sub>O) und Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Eine regelmäßige Anwendung von Forecourt Bio gewährt einen andauernden Zersetzungs- und Reinigungsprozess. Die Bakterien werden je nach Porosität des Untergrunds vom Boden aufgenommen und zersetzen dort weiterhin das Öl. Durch diesen Zersetzungsprozess wird auch tiefer eingedrungenes Öl wieder an die Oberfläche gefördert und ebenfalls zersetzt. Die Bakterien dringen je nach Porosität des Untergrunds in den Boden ein und zersetzen dort auch noch nach Wochen das Restöl. Forecourt Bio ist bei stärkeren Verunreinigungen bis zu einer 100%igen Konzentration und bei kleineren Tropfmengen oder auf Oberflächen wie Kunststoff, Blech, Stahl, Eisen, etc. bis zu einem Verhältnis von 1:25 anzuwenden. Forecourt Bio besitzt keine Emulgatoreigenschaft und kann somit bedenkenlos in einen Ölabscheider gelangen, ohne die Leistung des Ölabscheiders zu mindern. Die weiterhin aktiven Bakterien sorgen auch noch im Ölabscheider für einen andauernden Zersetzungsprozess.

**Anwendung:** Vor Gebrauch den Behälter kräftig schütteln, um die Bakterien in Suspension zu bringen. Die verunreinigte Fläche mit Wasser befeuchten. Je nach Intensität der Verschmutzung und Art der Oberfläche eine Dosierung zwischen 4-100% wählen, ggf. testen. Forecourt Bio entsprechend der Größe der verunreinigten Fläche gleichmäßig auftragen. Forecourt Bio mit einer handelsüblichen Scheuerbürste intensiv einbürsten. (Je nach Einsatzmöglichkeit verbessern und beschleunigen technische Geräte wie z.B Hochdruckstrahler, Dampfstrahler oder andere Reinigungsgeräte sowie die Zugabe von warmen Wasser das Reinigungsergebnis.) Bei leichten Verunreinigungen ist eine Anwendungsdauer von ca. 5 Minuten notwendig um eine sichtbare Reinigung zu erzielen. Je nach Größe und Intensität der Ölverschmutzung und Porosität des Bodens ist eine wiederholte Zugabe von Forecourt Bio möglich. Nach Beendigung der Anwendung die gereinigte Fläche mit Wasser gut abspülen und kontaminiertes Wasser mit herkömmlichen Absorbentien aufnehmen oder mit technischen Apparaturen aufsaugen. Auf Oberflächen wie z.B. Kunststoff, Blech, Stahl oder Eisen Forecourt Bio in einem Mischungsverhältnis von 1:25 mit einem Lappen auftragen und einreiben - kurz wirken lassen. Ein sichtbares Reinigungsergebnis sollte unmittelbar erzielt werden.

**1)** **Hinweis zu den Bakterienkulturen:** Die Wirksamkeit der Bakterien hängt von verschiedenen Einflüssen ab. Aufgrund der biologischen Eigenschaft der Bakterien sind Merkmale wie ausreichend Sauerstoff, annähernd neutraler pH-Wert, richtige Temperatur, ausreichend Feuchtigkeit und entsprechende Nahrung (z.B.: Öl) wichtige Voraussetzungen für einen ungestörten biologischen Prozess. Folgende chemische Substanzen wirken toxisch auf Bakterienkulturen: Desinfektionsmittel, Bakterizide (chemische Mittel zur Abtötung von Bakterien) Säuren, Alkalien etc. - allgemein alle Substanzen, die auch dem Menschen schaden. Weitere Anwendungsbedingungen, die eine Wirksamkeit negativ beeinflussen sind: Sauerstoffmangel, starke UV-Strahlung, radioaktive Strahlung, Blei und andere Schwermetalle - die in einem bestimmten Vorkommen auch den Menschen gefährden würden.